



Christkind und Teufel kümmern sich gemeinsam um die Gäste. Foto: Gabler

Adventsmarkt in Eichenhofen kommt gut an

EICHENHOFEN. Der 1. Adventsmarkt in Eichenhofen kam am Sonntag bei der Bevölkerung sehr gut an. Renate Rzymiski organisierte zusammen mit ihren Crazy Kids den Markt mit vorweihnachtlicher Stimmung, den auch der Kinderchor „Zeiserlä“, die Jugendfeuerwehr, der Obst- und Gartenbauverein und die Damengymnastikgruppe mit ihren Angeboten unterstützten. Angefangen von Kaffee und Kuchen gab es für das leibliche Wohl Chili con Carne, deutsch und amerikanische Plätzchen sowie Waffeln und Frühlingsrollen. Dazu warme und kalte Ge-

tränke wie Punsch und Weihnachtschnaps vom Engel und Teufel persönlich serviert. Das besondere an den „Budenbetreibern“ war, dass es viele Kinder waren, die „arbeiteten“. Schließlich können gerade die Crazy Kids mit dem Erlös die Kostüme für ihre Tanzauftritte finanzieren, so Rzymiski. Die Reihe der Weihnachtsmärkte setzt sich am Samstag in Schnufenhofen und am Sonntag im Hauptort Seubersdorf fort. Am 4. Dezember lädt der Ort Batzhausen zum Weihnachtsmarkt, am 10. Dezember gibt es in Daßwang Gelegenheit. (pvg)



Schulleiter Karl Staudinger (links) dankte den Spendern. Foto: Gabler

Mutter-Kind-Gruppe spendete 400 Euro

SEUBERSDORF. Ein Basar für gebrauchte Kinderkleidern bis hin zu Spielwaren findet seit über 20 Jahren immer zweimal im Jahr in Seubersdorf statt. Genauso lange ist es auch das Ziel der Veranstalter wie der Verkäufer, einen Teil des Erlöses zu spenden. Beim kürzlichen Besuch einer Abordnung von Frauentreff und Mutter-Kind-Gruppe wechselte die Summe von 400 Euro den Besitzer. Andrea Höfner und Heidrun Geißler vom Förderverein der Grund- und Hauptschule Seubersdorf waren aber nur kurzfristig Empfänger, gaben sie die Spende doch gleich an

den Schulleiter Karl Staudinger weiter. Dieser lobte das gute Miteinander, die Schule stellt für den Basar die Aula zur Verfügung. Gleichzeitig gab er bekannt, dass mit dem Geld ein Satz Wörterbücher „Findifix“ für die Grundschule angeschafft werden könnten. Er dankte somit auch für die finanzielle Entlastung der Eltern, die sonst die schulischen Nachschlagewerke alleine hätte kaufen müssen. Abschließend wurde bekannt gegeben, dass der nächste Basar statt am 3. März nun am 10. März stattfindet. (pvg)